



Aktuelle Seite: Startseite ► Texte: Russland ► Alexei Anatoljewitsch Nawalny ist tot

Hinweise zur Bedeutung der Buttons und zur Verlinkung im PDF

Geschrieben von Neidthard Kupfer
Veröffentlicht: 17. Februar 2024

Alexei Anatoljewitsch Nawalny ist tot

Er starb fern seiner Familie in Gefangenschaft in einem der entlegensten Straflager Russlands, im ФКУ ИК-3 Харп [*] namens "Полярный волк" (Polarwolf), [hier bei Google Maps](#).

Es ist eine Tragödie und nun ein weiterer der vielen, dunklen Flecken in der großartigen Geschichte Russlands, die beispielsweise Isaak Babel, Wsewolod Meyerhold und Osip Mandelstam heißen. Zwar ist Alexei Nawalny nicht mit [Osip Mandelstam](#) und Putin nicht mit Stalin zu vergleichen - tragisch ist Nawalnys Tod, und das verbindet ihn mit den drei Genannten, dennoch über seine Person hinaus - und zwar für Russland und die russländische Gesellschaft. Alexei Nawalny war ein charismatischer Querulant, ein politischer Hasardeur - aber eine Gesellschaft braucht solche Querulanten, um sich an ihnen reiben, mit ihnen streiten zu können - kurz: um ihre Dynamik zu behalten.



Ansicht des ФКУ ИК-3 Харп, Blick auf Charp von Süden,
das Lager befindet sich rechts der Schornsteine
Bildquellen: https://en.wikipedia.org/wiki/ФКУ_ИК-3,_Харп (CC 3.0 Unported)
https://ru.wikipedia.org/wiki/ИК-3_Харп (CC0 1.0 Universal)

Ich teilte keine einzige seiner Ansichten, ich hielt und halte seine Ziele und Methoden für falsch - aber ich habe ihn respektiert und ich hatte und habe hohen Respekt für ihn als Mensch. Wenn dem nicht so wäre, hätte ich mich nicht so ausführlich mit ihm beschäftigt und mit seinen Ansichten und

Methoden auseinandergesetzt. Die weitaus meisten Menschen entwickeln mit der Ablehnung der Ansichten anderer Menschen Emotio[n]en und können die dann "nicht leiden", was daran liegt, dass es ihnen lediglich um Bestätigung ihrer "Meinung" seitens Dritter geht. Ich für meinen Teil finde es viel spannender und der Erkenntnis dienlicher, mich mit Ansichten auseinanderzusetzen, die den meinen nicht entsprechen oder ihnen gar widersprechen (womit ich argumentativ gestützte Ansichten meine).

Nun betitelt der Spiegel - er nennt es "würdigen" - Nawalny als "Russlands einziger echter Politiker". Nawalny war vieles, aber definitiv kein Politiker, ungeachtet dessen, dass sein Betätigungsfeld die Politik war. Er war ein Charismatiker, ein Populist ohne konkretes Programm, das von Chodorkowski entworfene und eigentlich ihm zugedachte hat er weitgehend ignoriert. Er war öfter mal ein Rassist (wovon er sich nie distanzierte und was er sogar in der mit einem Oscar bedachten Dokumentation von 2022 noch mit der Begründung rechtfertigte, er müsse für alle Russen da sein und kämpfen), seine Haltung zur Politik Russlands war immer auch ambivalent, zum Beispiel seine Meinung zur Heimholung der Krim, [hier nachzulesen](#). Kurz: er war ein oft in sich selbst widersprüchlicher und sich ebenso oft selbst widersprechender Mann mit Kanten und Ecken und nicht einer dieser glattgebügelden, sich in jedem, vom Steuerzahler alimentierten Sessel wohlfühlenden Karrieristen, die man hierzulande Politiker nennt.

Warum ist Nawalny nach seinem Aufenthalt in Deutschland nach Russland zurückgekehrt? Das hatte einerseits pragmatische Gründe, ihm war bewusst, dass er aus dem Exil heraus nicht mehr hätte agieren können, zumindest nicht diesseits der Wahrnehmungsgrenze. Er wäre für die Russen nicht mehr wahrnehmbar und damit ein erledigter Fall gewesen - so, wie Chodorkowski. Andererseits war Alexei Nawalny in erster Linie ein politischer Hasardeur, wie ich schon eingangs erwähnte. Das ist keineswegs abwertend gemeint, sondern deskriptiv in der eigentlichen Bedeutung des Wortes, und zwar mit Respekt und einer Portion Bewunderung, denn dazu gehört nicht nur einfach Mut, sondern - wenn ich das in diesem traurigen Kontext so flapsig formulieren darf - echt Cojones.

Um es näher zu erläutern - ein Hasardeur ist ein Mensch, der eigentlich unberechenbar hohe Risiken eingeht und dabei so ziemlich alles - wie Familie, Besitz, Gesundheit - bis hin zu seinem Leben riskiert. Dabei verlässt er sich eher weniger auf sein etwaiges Wissen und/oder Können, sondern auf ein eventuell ihm wohlgesonnenes Schicksal - oder einfach auf den (glücklichen) Zufall. Das sollte aber nicht mit Leichtfertigkeit oder gar mit Leichtsinn verwechselt werden, denn eine gewisse Kalkulation liegt dem Ganzen doch zugrunde - eine Zweier-Option wie in diesem Fall (Verhaftung oder nicht) bietet rein rechnerisch immerhin eine fünfzigprozentige Chance auf das gewünschte Ergebnis. So interpretiere ich jedenfalls die letzten Worte, die

Nawalny beim Abflug nach Moskau in die Kameras sprach: »Es wird alles klappen. Es wird alles wunderbar werden.«

Молитва об усопшем после 40 дней - Gebet für die Verstorbenen nach 40 Tagen

Помяни, Господи Боже наш, в вере и надежди живота вечнаго преставльшагося раба Твоего, брата нашего Алексея Навального, и яко Благ и Человеколюбец, отпускай грехи, и потребляяй неправды, ослаби, остави и прости вся вольная его согрешения и невольная, избави его вечныя муки и огня геенскаго, и даруй ему причастие и наслаждение вечных Твоих благих, уготованных любящим Тя: аще бо и согреши, но не отступи от Тебе, и несумненно во Отца и Сына и Святаго Духа, Бога Тя в Троице славимаго, верова, и Единицу в Троице и Троицу во Единстве, православно даже до последняго своего издыхания исповеда.

Темже милостив тому буди, и веру, яже в Тя вместо дел вмени, и со святыми Твоими яко Щедр упокой: несть бо человека, иже поживет и не согрешит. Но Ты Един еси кроме всякаго греха, и правда Твоя, правда во веки, и Ты еси Един Бог милостей и щедрот, и человеколюбия, и Тебе славу возсылаем Отцу и Сыну и Святому Духу, ныне и присно, и во веки веков. Аминь.

Gedenke, o Herr, unser Gott, im Glauben und in der Hoffnung auf das ewige Leben Deines verstorbenen Dieners, unseres Bruders Alexej Nawalny, und als der Gute und Barmherzige, der die Sünden vergibt und die Untaten verzeiht, vergib, erlasse und verzeihe ihm alle seine Sünden, die freiwilligen und die unfreiwilligen, erlöse ihn von der ewigen Qual und dem Feuer der Gehenna und gewähre ihm die Gemeinschaft und den Genuss Deiner ewigen Segnungen, die denen bereitet sind, die Dich lieben: Wenn sie auch sündigen, so weichen sie doch nicht von Dir und glauben ohne Zweifel an den Vater und an den Sohn und an den Heiligen Geist, an Gott, Dich in der Dreifaltigkeit verherrlicht, und an die Einheit der Dreifaltigkeit und an die Dreifaltigkeit in der Einheit und bekennen die Rechtgläubigkeit bis zu ihrem letzten Atemzug.

Deshalb sei ihm gnädig und setze den Glauben an Dich und Deine Heiligen als großzügiger Erlöser anstelle der Werke; denn es gibt keinen Menschen, der leben und nicht sündigen wird. Du aber bist der Eine ohne Sünde, und Deine Güte ist Wahrheit von Ewigkeit zu Ewigkeit, und Du bist der einzige Gott der Barmherzigkeit und der Gnade und der Herrlichkeit, und Dir geben wir die Ehre, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und bis in alle Ewigkeit. Amen.



In der orthodoxen Kirche wird der Toten am dritten, am neunten und am 40. Tag nach ihrem Ableben besonders gedacht. Orthodoxe Christen glauben, dass der Verstorbene noch drei Tage in seiner irdischen Heimat verweilt und ihm Engel anschließend sechs Tage lang das Paradies zeigen. Danach wandelt die Seele des Verstorbenen bis zum 40. Tag auf der Erde. Am 40. Tag findet die Himmelfahrt der Seele des Verstorbenen statt und dieser ist deshalb der wichtigste Tag in der Trauerzeit, an dem dieses besondere Gebet am Grab des Verstorbenen abgehalten wird.

Quellen: <https://foma.ru/molitvyi-za-usopshih.html> | https://orthpedia.de/index.php/Tod#Gebete_für_Sterbende
<https://www.grabstein-steinmetz.de/de/blog-post/die-russisch-orthodoxe-bestattung> | <https://de.wikipedia.org/wiki/Sechswochenamt>

Zu dieser Haltung Nawalnys kommt eine spezielle Grundhaltung als Besonderheit der russischen Mentalität, welche die Russen авось (awoss gesprochen mit Betonung auf dem O) nennen. Das Wort ist fast unübersetzbar, weil ihm eine Fülle von Bedeutungsschattierungen und eine sehr emotionale Färbung eigen sind. Beispiele sind die Redewendungen надеяться на авось (das Beste hoffen) und авось повезёт (mit etwas Glück). Es ist Ausdruck nicht wirklich begründbarer Hoffnung, eine Zufallskalkulation im Sinne von "vielleicht wird es (nicht) passieren". Der russische Schriftsteller, Ethnograph und Sozialist Porfirij Infantjev hat dieses typisch russische Phänomen in seinem Science-Fiction-Roman "На другой планете" (Auf einem anderen Planet, 1901) mit den folgenden Worten beschrieben: »Как истинно русские люди, мы рассчитывали в этом случае на "авось".« - »Als echte Russen rechneten wir in diesem Fall mit "vielleicht".«

Natürlich schlägt im Wertwesten einmal mehr die Stunde der Heuchler, diesmal mit zwei, drei Krokodilstränchen in den Augenwinkeln. Doch das zu kommentieren ist mir in diesen Kontext zu profan und grundsätzlich meine Zeit nicht wert.

Ich werde Alexei Nawalny vermissen. So schnell - wenn überhaupt - werde ich keinen anderen finden, der mich zum Verfassen gute 5.350 Worte umfassender Texttapeten motiviert. Gemeint ist diese hier: [Nawalny, Nowitschok, надеяться на авось](#) (PDF)

↑ **[*]** ФКУ ist die Abkürzung für *Федеральное казённое учреждение*, das heißt *Föderale staatliche Einrichtung*, also eine in der Staatsverwaltung angesiedelte Einrichtung der Russländischen Föderation. Im konkreten Fall ist das der ФСИН России, der *Федеральная служба исполнения наказаний* - der *Föderale Dienst für den Strafvollzug*. ИК ist die Abkürzung für *Исправительная колония*, was übersetzt *Strafkolonie* heißt.

↑ Bedeutung der Buttons im PDF:



Startseite



**Zurück zur
Kategorie**



PDF-Version



Nach oben

Hinweis: Interne Sprunglinks (Fußnoten, Anmerkungen und Hinweise, textinterne Inhaltsverzeichnisse, "nach oben"-Links) springen im PDF zu den im Text verlinkten Stellen. Externe Links sowie die Buttons "Startseite" und "Zurück zur Kategorie" öffnen die entsprechenden externen Netzseiten beziehungsweise die auf Zeitkommentar.de in dem Browser, den Sie als Standard eingerichtet haben. Verlinkte Bilder, die auf den entsprechenden Webseiten in einer Galerie angezeigt werden, tun dasselbe und werden einzeln im Browser geöffnet. Videos können im PDF nicht dargestellt werden, statt ihrer verlinkte Banner eingefügt, das zu den auf YouTube-Videos oder den lokal gespeicherten Videos führen.

